

GZ A 0059/1-2022

Am **Fachbereich Artificial Intelligence and Human Interfaces (AIHI)** gelangt die Stelle e. wissenschaftlichen Mitarbeiter*in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit e. Universitätsassistent*in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant*in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.294,00 brutto (14× jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31.12.2024
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Human-Computer Interaction sowie administrative Aufgaben, selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden.
Mitarbeit beim Forschungsprojekt CodeAbility Austria. Das Projekt CodeAbility ist ein österreichisches Forschungs- und Entwicklungsprojekt mit Partner-Universitäten (Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Donau-Universität-Krems, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Technische Universität Wien, Technische Universität Graz, Johannes-Kepler-Universität Linz). Das Projekt hat das Ziel, eine nationale Plattform zu schaffen, welche die Grundlagen-Programmierausbildung auf universitärem Niveau ermöglicht. Als Basis dient Automatic Assessment Management System Artemis. Dieses wird adaptiert und weiterentwickelt. Eine erste Pilotphase wurde bereits erfolgreich durchgeführt. Weiterhin werden didaktische Konzepte entwickelt, welche Präsenz- und Online-Elemente kombinieren, mit dem Ziel, ein tiefes Programmierverständnis zu erreichen. Zukünftig sollen Programming Learning Analytics eingesetzt werden, um individuelle Lernpfade zu ermöglichen. Bewerber*innen unterstützen das Projekt im Bereich der Evaluierung der Usability und User Experience im Rahmen von Expert*innen- und Nutzer*innen-Studien, dem Interface- und Interaktionsdesign, sowie bei der Erstellung von didaktischen Konzepten. Es sollte ein eigenes Forschungsinteresse im Bereich Programmierlehre oder E-Learning bzw. Learning Experience Design bestehen, je nach Profil können eigene Schwerpunkte gesetzt werden.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Lehramt Informatik, Computerwissenschaften, Human-Computer Interaction, Interaktionsdesign, Medientechnik oder gleichwertige Qualifikation; Programmierkenntnisse; Erfahrung mit Webdesign und Mobile User Interface Design sowie in der Uxer Experience Evaluierung Englisch in Wort und Schrift, Aufnahme des facheinschlägigen Doktoratsstudiums an der Universität Salzburg
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Programmierkenntnisse in Java und Python; Kenntnisse im Bereich Didaktik und Programmierausbildung; Kenntnisse in den Bereichen Fragebogendesign, Online Evaluierung, Persuasive Technologies und Gamification
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: technisches Verständnis; analytisches Verständnis; Kreativität und Ideenreichtum; Durchhaltevermögen; Genauigkeit; Wissbegierde; Teamgeist; Reisebereitschaft zu Projektmeetings in Österreich und zu internationalen Konferenzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel.Nr. +43/662-8044/4844 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 6. April 2022

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@plus.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@plus.ac.at